



DER FÖRDERVEREIN

Musik und Musik in den Kirchen gehören zu unserem Leben dazu. Doch ohne Engagement und Förderung sind kirchenmusikalische Aktivitäten auf Dauer nicht finanzierbar.

Der Ende 2016 gegründete Förderverein „Kirchenmusik für Gera e.V.“ stellt sich dieser Herausforderung. Zu den Mitgliedern gehören Musikerinnen und Musiker der verschiedenen Chöre der Kirchengemeinde, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie Freunde der Kirchenkonzerte. Sie eint die Überzeugung, dass die Kirchenmusik mit ihren vielfältigen Bereichen ein unverzichtbarer Bestandteil in der Musik- und Bildungslandschaft Geras und Ostthüringens ist.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Unterstützung des musikalischen Nachwuchses und der Realisierung größerer Anschaffungs- und Sanierungsprojekte. Es gilt, Noten zu erwerben, Orgeln zu restaurieren, Klaviere zu stimmen, neue Instrumente zu erwerben und Chören standsichere Chorpodeste zu beschaffen. Damit werden die materiellen Grundlagen für eine kirchenmusikalische Arbeit geschaffen.

Der Verein hält mit seinem Wirken das kostbare Erbe des gesungenen und gespielten Gotteslobes lebendig und wirkt an der Verkündigung des christlichen Glaubens durch die Kirchenmusik mit. Die Kirchenmusik ist eine Predigerin ganz eigener Art mit eigenen Möglichkeiten.

Wer diese Überzeugung teilt und helfen möchte, ist im Förderverein „Kirchenmusik für Gera e.V.“ herzlich willkommen!



HANDGLOCKENCHOR

Am Anfang der Geschichte des Handglockenchors an der Johanniskirche in Gera stehen drei Oktaven an verschiedenen Glocken, die der Gemeinde von der methodistischen Partnergemeinde aus Geras Partnerstadt Fort Wayne (USA) geschenkt wurden. Im Jahre 2000 gründete der damalige Kantor KMD Burkhard Zitzmann an der Johanniskirche einen Chor für Handglockenmusik. Schnell fanden sich interessierte Spielerinnen, die sich dem Zauber dieser Musik nicht entziehen konnten. Heute gehören dem Handglockenchor Gera zehn Spielerinnen im Alter zwischen 15 und 80 Jahren an. Inzwischen zählt das erweiterte Instrumentarium vier Oktaven Handglocken und drei Oktaven Chimes (Klangstäbe). Der Chor gastierte bereits im Ulmer Münster, dem Dom zu Meißen und zahlreichen Kirchen in Thüringen und Sachsen.



Handglockenmusik verbindet. Sie schenkt den Musizierenden und den Hörenden Freude. Jeder der Lust am Mitspielen hat, ist herzlich willkommen. Gepröbt wird montags um 19.30 Uhr in der Johanniskirche.



HEINRICH-SCHÜTZ-CHOR

Im Jahre 2017 konnte der Heinrich-Schütz-Chor seinen 70. Geburtstag feiern. Er ist der Konzertchor für klassische Kirchenmusik.



Der Namenspatron Heinrich Schütz wurde 1585 im benachbarten Bad Köstritz geboren und gehört zu den namhaftesten Komponisten für die protestantische Kirchenmusik. Im Jahre 2014 haben sich die Kantorei Salvator und der Heinrich-Schütz-Chor zusammengeschlossen. Große Oratorien mit Orchester, Kantaten und kleine Chorwerke mit Instrumenten von der Renaissance bis zur Gegenwart gehören zum Repertoire. Auch in Gottesdiensten hat der Heinrich-Schütz-Chor seinen festen Platz in der Kirchenmusik der Stadt. Die alljährliche Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach gehört ganz selbstverständlich in die Vorweihnachtszeit. In allen Kirchen der Stadtkirchengemeinde ist der Chor anzutreffen. Der Chor ist übergemeindlich und für jeden Sangesfreudigen offen, der Lust an klassischer oder zeitgenössischer Kirchenmusik hat.

Gepröbt wird donnerstags um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Talstraße 30.



MUSIKGARTEN

Der Musikgarten ist ein musikalisches Eltern-Kind-Konzept. Ziel ist, das selbstverständliche Aufwachsen der Kinder mit Musik und ihren Ausdrucksmöglichkeiten zu fördern. Die Kinder erleben alle Musikgarten-Kurse zusammen mit ihren Eltern, damit das Singen und Musizieren nicht nur unter Anleitung, sondern auch im Alltag seinen Platz finden kann. Dabei wird die menschliche Stimme als das wichtigste und ureigenste Instrument eines jeden etabliert.



Der Musikgarten gliedert sich in drei Phasen:

- für Babys – montags von 10:30 bis 11:05 Uhr
- für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren – montags von 16:00 bis 16:40 Uhr
- für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren – montags von 16:45 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt ist das Gemeindezentrum Talstraße 30 mit Musikgärtner und Kantor Martin Hesse



AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein „Kirchenmusik für Gera e.V.“

\_\_\_\_\_  
Name (oder Firma, Verein usw.)

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Der Verein versichert, dass die Daten nur im Zusammenhang mit der beantragten Mitgliedschaft im Verein gespeichert und verwendet werden. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung und den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 30 Euro je Jahr an. Die Mitgliedschaft beginnt am ersten des Monats, der auf die Beschlussfassung des Vorstandes über die Aufnahme folgt. Sie verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, wenn sie nicht mindestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers

**Anschrift: Kirchenmusik für Gera e.V.**  
Talstraße 30, 07545 Gera





MITGLIEDSCHAFT

Hiermit ermächtige ich den gemeinnützigen Verein „Kirchenmusik für Gera e.V.“ widerruflich, den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit (Einzug im 1. Quartal des Kalenderjahres) zu Lasten des folgenden Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Jahresmitgliedsbeitrag:

- 30 Euro (Mitgliedsbeitrag nach der Beitragsordnung)
- Ich erhöhe meinen Beitrag freiwillig auf \_\_\_\_\_ Euro jährlich.

Sie erhalten vom Verein jährlich eine Bescheinigung über den gezahlten Mitgliedsbeitrag. Der Mitgliedsbeitrag und Spenden an unseren gemeinnützigen Verein können in der Steuererklärung geltend gemacht werden.

IBAN

BIC

Geldinstitut

Kontoinhaber/in (falls nicht identisch mit dem Mitglied)

Datum, Unterschrift Kontoinhaber/in



ST. JOHN'S SINGERS GERA

Der Gospelchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gera bringt beschwingte moderne Kirchenmusik zu den Menschen. Im Jahre 2010 wurde der Chor an der St. Johanniskirche gegründet. Gospel ist lebendig, gefühvoll, rhythmisch, fröhlich, mitreißend und abwechslungsreich, weil er verschiedene Musikstile vereint.



Zum Repertoire der St. John's Singers gehören Spirituals und moderne populäre Gospelsongs. Im Jahr 2016 konnte der Chor bei einer Jazz-Messe mitwirken.

Zweimal jährlich bereichert der Chor mit seinem musikalischen Programm die Gottesdienste der Stadtkirchengemeinde. Die Freude am Singen und der beschwingte Rhythmus vereinen die derzeit 16 Sängerinnen und Sänger.

Wer Freude am Singen und dem Gospel-Sound hat, ist bei den St. John's Singers herzlich zum Mitsingen eingeladen und jederzeit willkommen. Gepröbt wird jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der St. Johanniskirche.



POSAUNENCHOR

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Bariton, Euphonium, Posaune und Tuba – das sind die Instrumente, die von über 20 Bläserinnen und Bläser im Posaunenchor Gera gespielt werden. Im Jahre 2018 feiert der Chor sein 90-jähriges Jubiläum. Bereits 1928 riefen in der Sakristei der Johanniskirche einige junge musikbegeisterte Bläser des CVJM unter Leitung des späteren Landesbischofs von Thüringen, Dr. Moritz Mitzenheim, einen Posaunenchor ins Leben. Bläsermusik zur Ehre Gottes erklingt zu vielen Anlässen in der Stadt Gera. Bei Konzerten, Gottesdiensten, bei der Fête de la Musique, im Altenheim oder Krankenhaus ist der Posaunenchor zu hören. Mehrere tausend Zuhörer erleben alljährlich das Turmblasen und das Glockenspiel am 24. Dezember vom Geraer Rathausturm.



Kantor Martin Hesse erteilt gern Unterricht für neue Mitspieler. Bei Interesse ist jeder herzlich willkommen. Gepröbt wird mittwochs ab 19:45 Uhr in der Johanniskirche.



ORGEL

Die Stadtkirchengemeinde ist stolz auf die Königinnen der Instrumente in Geras Kirchen. In der Kirche St. Johannis findet man eine Orgel von Richard Kreutzbach mit 57 Registern.



St. Salvator besitzt eine Orgel von Ernst Röver mit 36 Registern. Die kleinste, jedoch ebenso beeindruckend ist die Orgel von Furtwängler & Hammer mit 21 Registern in der Kirche St. Trinitatis. Alle Orgeln wurden zwischen 1885 und 1926 erbaut und spiegeln der Reichtum der Stadt Gera zur Zeit der Industrialisierung wider. Die meisten Orgelpfeifen und Bauteile unserer Orgeln stammen noch aus der Erbauungszeit. Deshalb sind diese Instrumente Denkmale, die es gilt zu erhalten. Daher ist eine regelmäßige Pflege durch spezialisierte Orgelbauer zwingend notwendig. Orgelmusik gehört ganz selbstverständlich zum kirchlichen Alltag. Zu Gottesdiensten und Orgelkonzerten, sowie während vieler kultureller Veranstaltungen in der Stadt werden die Orgeln der Stadtkirchen einbezogen.



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



## Kirchenmusik für Gera

- Handglockenchor
- Heinrich-Schütz-Chor
- Musikgarten
- Orgel
- St. John's Singers
- Posaunenchor

[www.kirchenmusik-gera.de](http://www.kirchenmusik-gera.de)